



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
10898/AB
16. Mai 2012
zu 11044/J

MAG.* JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0392-I/1/b/2012

Wien, am 2. Mai 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 16. März 2012 unter der Zahl 11044/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „neue Beschäftigungsverhältnisse im Öffentlichen Dienst“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres gibt es zum 1. März 2012 insgesamt 8 freie Dienstverträge (3 Frauen, 5 Männer).

Zu den Fragen 2 und 3:

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres gibt es zum 1. März 2012 insgesamt 54 befristete (27 Frauen, 27 Männer) Dienstverträge – 32 davon entfallen auf Karenzvertretungen (13 Frauen, 19 Männer).

Zu den 4 und 5:

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres gibt es zum 1. März 2012 insgesamt 52 Arbeitsleihverträge (31 Frauen, 21 Männer). Alle Arbeitsleihverträge werden aus dem Bundesbudget finanziert.

Zu Frage 6:

Zum 1. März 2012 sind 905 weibliche und 2.208 männliche Bedienstete in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres beschäftigt.

Zu Frage 7:

Zum 1. März 2012 sind 857,95 weibliche und 2.199,03 männliche Bedienstete – in vollzeitäquivalenten Stellen gerechnet – in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres beschäftigt.

Zu Frage 8:

In insgesamt 77 Fällen, bei denen Bedienstete der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres in Mutterschutz oder aus sonstigen Gründen karenziert sind, gibt es keine Karenzvertretung.

Zu Frage 9:

Nein

Zu Frage 10:

Nein

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Alles", is positioned here.